

Steckbriefe der Pilotprojekte

Stadt: Ahlen	Projekt-Nr.: D – A1
Quartier: Großwohnanlage Föhrenweg	
Federführender Projektpartner: VIVAWEST Co-Projektpartner: Ahlener Umweltbetriebe (AUB)	
Projektpartner im Quartier: Stadtteilbürger Süd-Ost	
Projektbeschreibung: Die Betreuung der Bewohner soll u.a. durch die Einrichtung eines Mietertreffs mit einem festen Quartiershausmeister (Kümmerer) verbessert werden. Dazu wird eine Wohnung in der Form umgestaltet, dass ein Raum für den Kümmerer genutzt wird und ein weiterer Raum sowie eine Küche und die sanitären Einrichtungen als Mietertreff von den Mietern und Bewohnern für gemeinsame Treffen genutzt werden können. In Kooperation mit dem Stadtteilbüro werden vom Mietertreff zukünftig verschiedene Freizeitangebot für Kinder und Frauen angeboten. Dazu sollen 2 Frauen die Koordination übernehmen. Es sind Projekte bzw. Aktionen mit den Mietern für mehr Sauberkeit und ein gepflegteres Wohnumfeld (z.B. Patenmodel) vorgesehen.	
Zielgruppen: Bewohner, weitere Anwohner	
Grenzüberschreitende Partner: Gemeente Enschede, Domijn	

Steckbriefe der Pilotprojekte

Stadt: Ahlen	Projekt-Nr.: D – A2
Quartier: Kolonie Neustadt (Stadtviertel)	
Federführender Projektpartner: VIVAWEST	
Projektpartner im Quartier:	Stadtteilbürger Süd-Ost Mieterinteressensgemeinschaft (MIG)
<p>Projektbeschreibung: Es soll einer Musterstraße im Stadtteil geschaffen werden, bei der durch Initiative der Bewohner das Erscheinungsbild im öffentlichen Raum deutlich verbessert wird. Es wird ein „Greenteam“ mit Jugendlichen eingerichtet. Die Jugendlichen halten im Rahmen eines Taschengeldprojektes gemeinsam das Quartier sauber. Sie sind ebenfalls gärtnerisch tätig (Umgestaltung einer Verkehrsinsel). Für die Verstetigung sollen weitere Bewohner eingebunden werden. Des Weiteren soll ein „Vorgartenstarterpaket“ an die Bewohner ausgegeben werden. Dieses enthält einige Pflanzen sowie Erläuterungen zur Bepflanzung und Pflege für die Bewohner. Im Dialog bei der Übergabe des „Vorgartenstarterpakets“ soll auch erreicht werden, dass die Vorgärten „entrümpelt“ werden und Steingärten zurückgebaut werden. Durch eine Leitpflanze (z. B. Hortensie) soll sich ein gemeinsames Straßenbild entwickeln.</p>	
Zielgruppen: Anwohner	
Grenzüberschreitende Partner: Gemeente Enschede, Domijn	

Steckbriefe der Pilotprojekte

Stadt: Emsdetten	Projekt-Nr.: D – E1
Quartier: Großwohnanlage Brandskamp 8-13	
Federführender Projektpartner: WG Ems	
Projektpartner im Quartier:	
<p>Projektbeschreibung: In dem Wohnquartier sollen die Abfallsammlung verbessert und wilde Ablagerungen reduziert werden. Dies soll insbesondere durch die Einbindung der Bürger erfolgen. Des Weiteren soll durch „Gardening“, ebenfalls initiiert durch die Bürger, die Aufenthaltsqualität im Außenbereich verbessert werden. So eine Umgestaltung der Außenanlagen vorgenommen. Aus vorher brach liegenden Flächen wird eine Bühne für die Gemeinschaft zum nachbarschaftlichen Austausch entstehen. Unter der Überschrift „Urban Gardening“ wird sich die Gelegenheit für die Mieter bieten, an neu aufgestellten Hochbeeten ihrer Gärtnerleidenschaft nachzugehen. So wird begeisterten Mietern eine „Erstausstattung“ Kräuter und Gemüsepflanzen zur Verfügung gestellt. Durch das Projekt soll nicht nur ein besseres Wohnumfeld, sondern auch ein besseres „Zusammenleben“ der Bewohner realisiert werden.</p>	
<p>Zielgruppen: Bewohner (u.a. viele mit Migrationshintergrund), weitere Anwohner</p>	
<p>Grenzüberschreitende Partner: Gemeinde Hengelo, Welbions</p>	

Steckbriefe der Pilotprojekte

Stadt: Emsdetten	Projekt-Nr.: D – E2
Quartier: Großwohnanlage Hemberger Damm 7 - 29	
Federführender Projektpartner: WG Ems	
Projektpartner im Quartier: Quartiermanager	
Projektbeschreibung: Das Thema des Pilotprojektes lautet: „Im Alter im Quartier bleiben“. In einem Gebäude innerhalb des Quartiers (insg. 50 Wohnungen) soll eine Anlaufstelle für ältere Bürger inkl. einer Station für einen mobilen Pflegedienst eingerichtet werden. Dadurch wird es älteren Bürgern ermöglicht, auch im Alter in dem Quartier wohnen zu bleiben. Es ist eine „Kümmerin“ als Ansprechpartnerin regelmäßig vor Ort, um den Mietertreff zu beleben.	
Zielgruppen: Ältere Bewohner, weitere Anwohner	
Grenzüberschreitende Partner: Gemeente Hengelo, Welbions	

Steckbriefe der Pilotprojekte

Stadt: Emsdetten	Projekt-Nr.: D – E3
Quartier: Sinningen (Stadtviertel)	
Federführender Projektpartner: Stadt Emsdetten Co-Projektpartner:	
Projektpartner im Quartier: Verein „Ortsnahe Alltagshilfe e.V.“	
Projektbeschreibung: Ziel des Projektes ist die Sicherung (wegen drohender Überalterung) und Weiterentwicklung der Initiative „Kulturgut Sinningen“. Es sollen Maßnahmen wie eine zeitabhängige Bepflanzung, die Aufstellung von Stadtmöbeln, der Betrieb eines Schulgartens, etc. initiiert und unterstützt werden. Es ist angedacht eine Quartiersmanagerin einzuführen, die als eine Art „Kümmerer“ fungieren soll. Die Sauberkeit soll zusammen mit Schulen verbessert werden. Die Beteiligten (Bewohner, Schulen, etc.) werden sich regelmäßig im Rahmen eines sogenannten „Quartiersfrühstücks“ treffen, um ihre Erfahrungen mitzuteilen und weitere Aktivitäten zu initiieren.	
Zielgruppen: Bewohner des Stadtviertels Sinningen	
Grenzüberschreitende Partner: Gemeinde Hengelo, Welbions	

Steckbriefe der Pilotprojekte

Stadt: Enschede	Projekt-Nr.: NL – E1
Quartier: Mekkelholt/Deppenbroek (Stadtviertel)	
Federführender Projektpartner: Domijn Co-Projektpartner: Gemeinde Enschede	
Projektpartner im Quartier: Bewonersinitiatief Enschede-Noord (BEIEN)	
Projektbeschreibung: Vor einer Schule soll ein „Tiny-Forrest“ entstehen. Dazu wird mit Bewohnern und Schülern ein Entwurf erarbeitet. Der „Tiny Forrest“ soll auch für Schulprojekte genutzt werden. Ein Bestandteil des „Tiny-Forrest“ ist ein Wurmhotel. Zukünftig sollen die Bewohner so ihre Abfälle anliefern können. Ebenfalls wird ein Gemüsegarten angelegt. Dieser wird von den Bewohnern gepflegt. Mit dem Gemüse werden Nachbarschaftstreffen durchgeführt. Zusätzlich sollen Schulungen angeboten werden, in denen die Bewohner lernen sollen, wie man mit wenig Geld gesund kochen kann. Als weiterer Teil des Projektes wird ein Platz teilweise in einen „Food Hain“ umgewandelt, in dem essbare Pflanzen und Sträucher aufgestellt werden, die von einer Gruppe von Bewohnern gepflegt werden.	
Zielgruppen: Anwohner, Schüler, Benutzer des Beien Gebäudes.	
Grenzüberschreitende Partner: Stadt Ahlen, Vivawest	

Steckbriefe der Pilotprojekte

Stadt: Enschede	Projekt-Nr.: NL – E2
Quartier: Tweekelerveld (Stadtviertel)	
Federführender Projektpartner: Domijn Co-Projektpartner: Gemeinde Enschede	
Projektpartner im Quartier: Fußballverein Rigtersbleek	
<p>Projektbeschreibung: Gemeinsam mit dem Fußballverein sollen Maßnahmen mit Kindern und Behinderten aus dem Wohnviertel initiiert werden. Ansätze sind z. B. Taschengeldprojekte (Müllsammlung) und Gardening. Über die Kinder und den Verein sollen die Anwohner vereint werden. Dieses Projekt wird mit den Kindern von Thuis@ Rigtersbleek durchgeführt. In und um den Ontmoetingspark sammeln Kinder und Spieler der Jugendmannschaften Müll und sorgen so für ein sauberes Spiel-, Sport- und Wohnklima. Ein anderer Teil des Viertels wird von einem „G-Team“ betreut (ein Fußballteam mit behinderten Spielern). Drei bis vier Mal im Monat wird Müll gesammelt und entfernt. Der dritte Aspekt ist eine Sammelstelle für Grünabfälle bei Rigtersbleek. Bewohner können Grünabfall bringen oder er wird von Mitglieder des Vereins zu Hause abgeholt. Der Grünabfall wird mit Hilfe eines Schredders gemahlen und als Rohstoff wiederverwendet</p>	
Zielgruppen: Anwohner, Mitglieder des Vereins, Kinder aus dem Quartier	
Grenzüberschreitende Partner: Stadt Ahlen, Vivawest	

Steckbriefe der Pilotprojekte

Stadt: Hengelo	Projekt-Nr.: NL – H1
Quartier: Klein Driene (Stadtviertel)	
Federführender Projektpartner: Welbions	
Co-Projektpartner: Gemeinde Hengelo	
Projektpartner im Quartier: IVN (Naturverein), Bewohnerorganisation KOM Drienen, Vliegende Stoel	
<p>Projektbeschreibung: In dem Projekt wird ein bisher wenig genutzter Platz in einen „grünen Bereich“ in der Mitte der Nachbarschaft umgewandelt. Darauf sollen Aktivitäten mit den Bewohnern organisiert und durchgeführt werden (Beachvolleyball-Turnier, Grillen, Märkte), um so das Zusammenleben zu verbessern. Ebenfalls wird die Umgebung durch die Pflanzung von Obstbäumen und Sträuchern attraktiver gestaltet. Ein kleiner Teil des Feldes wird für Hunde eingerichtet. Ziel ist es, die Hundebesitzer im Projekt zu integrieren, damit weniger Probleme mit Hundekot entstehen. Es wird ein Festival für Hundebesitzer geben, auf dem die Hundebesitzer fotografiert werden können. Sie erhalten auch Hundetaschen und Hundefutter.</p>	
Zielgruppen: Anwohner, Sportvereine, Hundebesitzer	
Grenzüberschreitende Partner: Stadt Emsdetten, WG Ems	

Steckbriefe der Pilotprojekte

Stadt: Hengelo	Projekt-Nr.: NL – H2
Quartier: Klein Driene (gesamter Stadtteil)	
Federführender Projektpartner: Welbions Co-Projektpartner: Gemeinde Hengelo	
Projektpartner im Quartier: Bewohnerorganisation KOM Drienen	
Projektbeschreibung: Ein wesentliches Projektziel ist die Reduzierung von wilden Ablagerung innerhalb des Quartiers. Dazu werden unterirdische Abfallcontainer aufgestellt. Diese werden mit Bildern und Pflanzen verschönert, damit weniger illegale Abfälle abgelagert werden. Die Bewohner 'übernehmen' einen Müllcontainer und behalten die Wartung im Auge. Um die Behälter werden auch Besen positioniert, um beispielsweise Glas und Müll zu reinigen. Die Müllcontainerplätze werden mit Hilfe lokaler Künstler (z. B. Graffiti-Projekt) aufgehellt. Auf Wunsch der Anwohner werden neben den Abfallbehältern, die verschlossen sind und nur über einen Zugangscode geöffnet werden können, Kameras aufgestellt.	
Zielgruppen: Insbesondere Bewohner, die in der Nähe eines Müllcontainers wohnen und diese 'übernehmen'.	
Grenzüberschreitende Partner: Stadt Emsdetten, WG Ems	

Steckbriefe der Pilotprojekte

Stadt: Hengelo	Projekt-Nr.: NL – H3
Quartier: Klein Driene (Stadtviertel)	
Federführender Projektpartner: Welbions Co-Projektpartner: Gemeinde Hengelo	
Projektpartner im Quartier: Wijkkracht Hengelo (Sozialarbeit), Bewohnerorganisation, IVN (Naturverein)	
Projektbeschreibung: Es soll ein Gemüsegarten innerhalb des Quartiers errichtet werden, den die Bewohner anschließend gemeinsam betreiben. Die Bewohner entwickeln gemeinsam ein Konzept für den Gemüsegarten. Kindern und Eltern im Viertel sollen regelmäßig unter Anleitung der Freiwilligen bei der Pflege des Gemüsegartens (Hacken, Ernten, Pflege) unterstützen. Die Freiwilligen des Gemüsegartens werden von den Fachleuten geschult. Ein Teil des Pilotprojektes besteht darin, dass Bewohner zu Hause auf dem Balkon oder auf der Fensterbank etwas säen können, welches dann in den Gemüsegarten umgesetzt wird. Der Erlös aus dem Gemüsegarten wird unter anderem für Nachbarschaftsveranstaltungen verwendet.	
Zielgruppen: Bewohner, Bürger	
Grenzüberschreitende Partner: Stadt Emsdetten, WG Ems	